

Presseinformation

Jetzt die Osterferienkurse für den MINT-Nachwuchs kennenlernen

Düsseldorf, 08. April 2014

App-Programmierung, Solarautos und Geocaching: „Zukunft durch Innovation“ bietet in den Osterferien zahlreiche Workshops in ganz NRW

Im gesamten Bundesland organisieren die regionalen zdi-Netzwerke Projekte für Schülerinnen und Schüler, damit diese sich auch außerhalb des Schulunterrichts mit Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) beschäftigen können. „Zukunft durch Innovation“ (zdi), die Gemeinschaftsoffensive des Landes NRW für den MINT-Nachwuchs, hat es sich zum Ziel gemacht, junge Menschen für diese Fächer zu begeistern, um dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Neben Kursen, die parallel zum Schulunterricht oder integriert in diesen stattfinden, bieten die zdi-Zentren und zdi-Schülerlabore viele Ferienworkshops an.

Kerstin Helmerdig
zdi-Kommunikation

Telefon 0211 75 707 31
Telefax 0211 987300
helmerdig@matrix-gmbh.de

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, direkt in Kontakt mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren vor Ort zu treten und sich detailliert über die Projekte zu informieren. Die folgende Auswahl bietet einen Überblick über zdi-Angebote in den Osterferien.

Region Köln/Bonn/Aachen

Im **zdi-Schülerlabor InfoSphere** der RWTH Aachen beschäftigen sich Jugendliche einen Tag lang mit Künstlicher Intelligenz (12.04). Sie programmieren dazu einen Chatbot, mit dem man sich tatsächlich unterhalten kann. Infos bei: Nadine Bergner, bergner@informatik.rwth-aachen.de, Tel. 0241/8021933.

Erstmals bietet das **zdi-Schülerlabor der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg** einen Ferienkurs für die Unterstufe, bei dem die Kinder die „Welt des Winzigen“ erkunden (14. bis 17.04.). Mit Lupe, Mikroskop & Co. erforschen sie kleine und kleinste Bestandteile ihrer Umwelt. Als Höhepunkt werden einfache nanotechnologische Versuche durchgeführt. Ansprechpartnerin ist Annika Gebauer, annika.gebauer@h-brs.de, Tel. 02241/865690.

Das **zdi-Zentrum Köln** organisiert zwei Ferienangebote: Im MINT-Feriencamp erleben die Teilnehmenden spannende Experimente, praktische Übungen, wissenschaftliche Laborversuche und Berufsorientierung rund um das Thema „Erneuerbare Energien“ (22. bis 25.04). Unter dem Motto „Automatisierung erleben“ gibt es an der Rheinischen Fachhochschule u.a. Kurse zu Sensorik, Regelungstechnik, und Ampelsteuerung (14. bis 16.04). Infos bei Inga Fokken, inga.fokken@bildung.koeln.de, Tel. 0221/990829239.

Im **zdi-Schülerlabor Unser Raumschiff Erde** in Köln beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler vom 14. bis 17.04. mit Wasser. In den Physik- und Chemielaboren der Universität experimentieren sie mit diesem lebenswichtigen Element. Kontakt: Markus van de Sand, markus.vandesand@uni-koeln.de, Tel. 0221/4702568.

Das **zdi-Zentrum LNU-Frechen Rhein Erft** hat ein vielseitiges Angebot organisiert. Die Kurse widmen sich der Chemie („Ist ja ätzend“ – Experimente mit Säure), der IT (Webdesign und App-Entwicklung) und der Robotik (Lego-Mindstorm-Roboter programmieren) und finden vom 14. bis 16.04. statt. Ansprechpartner ist Paul Feltes, lnu-frechen@web.de, Tel. 02234/955560.

Region Niederrhein

Im **zdi-Zentrum KreMINTec** in Krefeld gibt es drei Osterferienkurse. Bei der Siemens-AG können Mittelstufenschülerinnen und -schüler die Welt der Metallberufe kennenlernen (14. bis 17.04.). An der Hochschule Niederrhein findet Studienorientierung in den MINT-Fächern statt (14. bis 16.04.). Currenta entführt die Jugendlichen am 24.04. in die Welt der Chemie. Infos bei Chrissoula Tolidou, tolidou.kremintec@bkukr.de, Tel. 02151/49848682.

Das **zdi-Zentrum Rhein-Kreis Neuss** bietet in Kooperation mit Currenta und Ineos Kurse für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse an. Die Teilnehmer experimentieren in den Currenta- und Ineos-Ausbildungslaboren und -Werkstätten. Die Themen reichen von der Bestimmung des Zuckergehaltes in Limonaden bis zur Herstellung von Biodiesel. Informationen gibt Claudia Trampen, claudia.trampen@rhein-kreis-neuss.de, Tel. 02131/9284024.

Region Münsterland

Das **zdi-Schülerlabor MExLab ExperiMINTe** in Münster lädt Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 zu Workshops mit verschiedenen Themen ein (22. bis 25.04.). Zur Auswahl stehen Sternenforschung, Datenübertragung mit Licht oder die Entwicklung einer Smartphone-App, um die Umgebung durch Geocaching zu erkunden. Informationen bei Annika Kruse, annika.kruse@uni-muenster.de, Tel. 0251/8336199.

Region Lippstadt/Hamm

Im **zdi-Zentrum STARK** in Lippstadt/Soest lernen Jugendliche ab Klasse 9 die Möglichkeiten des technischen Zeichnens kennen (14. bis 17.04.). Die Teilnehmer lernen das 3D-Konstruieren mit dem Programm Solid Edge. Ergänzend wird mit Hilfe von Medien gezeigt, wie in der industriellen Fertigung aus den erstellten Zeichnungen konkrete Gegenstände werden könnten. Infos bei: Tanja Titgemeyer, info@zdi-stark.de, Tel.: 02941/290042.

Zwei Kurse bietet das **zdi-Zentrum Hamm** an der Hochschule Hamm-Lippstadt. Bei einem Robotik-Workshop (15.04.) programmieren die Jugendlichen ihren eigenen Roboter und lassen ihn im Wettrennen gegen andere antreten. Oberstufenschülerinnen und -schüler lernen am 16.04. die Molekularbiologie kennen und erfahren, wie ein genetischer Fingerabdruck gemacht wird. Ansprechpartnerin ist Veronika Gorschlüter, veronika.gorschlueter@wf-hamm.de, Tel. 02381/9293206.

Region Ostwestfalen

Das **zdi-Zentrum experiMINT** in Bielefeld und Herford organisiert gemeinsam mit der FH Bielefeld ein MINT-Osterferienprogramm. In den drei kostenfreien Workshops beschäftigen sich die teilnehmenden Jugendlichen ab 13 Jahren mit der Ingenieurskunst (22.4.), Lego-Mindstorm-Robotern (25.4.) oder den eigenen Talenten (24.4.). Weitere Informationen bei Jörn Dux, dux@experiMINT.de, Tel. 0521/98877523.

Region Ruhrgebiet

In Kooperation mit dem **zdi-Netzwerk IST.Bochum** bieten die Ruhr-Uni Bochum und das Alfred-Krupp-Schülerlabor einen Einblick in die Welt der Astronomie (14. bis 17.04.). In verschiedenen Projektgruppen, die Titel wie „Physik in der Medizin“, „Astronomie - woher wissen wir, was da draußen ist“ und „Kunst der Bewegungen“ tragen, werden viele spannende Experimente gemacht. Infos bei Dr. Raphaela Meißner, rmeissner@ist-bochum.de, Tel. 0234/388702-27 oder -25.

Im KITZ.do, Partner des **zdi-Zentrums Bildungsregion Dortmund**, werden Workshops für unterschiedliche Zielgruppen angeboten. Ein Kurs widmet sich Farben und Kunststoffen (14. bis 17.04.). Oster-Experimente machen Vier- bis Siebenjährige (15.04.). Mittelstufenschülerinnen und -schüler können einen Schaufelbagger (23.04.) oder ein Solarauto (24.04.) bauen. Kontakt: Ute Goerke, KITZdo@utegoerke.eu, Tel. 0231/1060139.

Im **zdi-Schülerlabor Frauenprojektlabor** der FH Dortmund lernen Schülerinnen Apps zu entwickeln (14. bis 17.04.). Begleitet werden sie von Studentinnen. Das Angebot richtet sich an Mädchen ab der siebten Klasse. Für Informationen steht zur Verfügung: Heike Rosemann, heike.rosemann@fh-dortmund.de, Tel. 0231/9112787.

Region Oberbergischer Kreis

Im **zdi-Zentrum investMINT Oberberg** dreht sich einen Tag lang alles um den Rohstoff Holz (23.04.). Im außerschulischen Lernort von :metabolon gehen die Grundschülerinnen und -schüler den Fragen nach, wie man Holz erntet und was man daraus herstellen kann. Anfragen beantwortet Heike Helmenstein, hh@bavmail.de, Tel. 02266/900974.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 2600 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der bereits 42 zdi-Zentren und 24 zdi-Schülerlabore teil. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Weitere landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen zu Zukunft durch Innovation finden Sie im Internet unter www.zdi-portal.de.